

Bürgerbus Jülich e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06.10.2021 im Großen Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Jülich

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Es waren 28 Mitglieder anwesend (s. Anlage Teilnehmerliste).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Mitgliederversammlung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Genehmigung der heutigen Tagesordnung und der letzten Informationen als Email zur Mitgliederversammlung 2020 im Mai 2020
5. BüBu Jülich - Betrieb 2020
6. BüBu Jülich – 2021
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahl des gesamten Vorstands
10. Wahl des Kassenprüfers
11. Satzungsgemäß gestellte Anträge
12. Verschiedenes
13. Abschluss der Mitgliederversammlung

TOP 1 – 3

Der 1. Vorsitzende Klaus Krüger begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und eröffnete die Mitgliederversammlung. Er teilte mit, dass die bereits mit der Einladung zur Kenntnis gegebenen Tagesordnungspunkte von ihm vorgetragen und erläutert werden.

TOP 4

Die Tagesordnung und die vorab versandten Informationen für die Mitgliederversammlung 2021 und die per E-Mail für 2020 versandten Informationen, wurden von den Mitgliedern genehmigt.

TOP 7 und TOP 10 wurden vorgezogen.

Der Kassenprüfer Udo Wolff kündigte zu Beginn an, dass er die Versammlung aus Termingründen vorzeitig verlassen müsse.

TOP 7

Der zweite Kassenprüfer, Herr Thorsten Fuhrmann war verhindert, wurde aber im letzten Jahr für zwei Jahre gewählt und bleibt somit noch ein Jahr im Amt. Udo Wolff teilte mit, dass die Kassenprüfung anhand der Belege stichprobenartig durchgeführt wurde, alle Unterlagen vollständig waren und es keine Beanstandung gab. Er bat lediglich darum, die Kontoauszüge wieder nach dem alten System zu sortieren. Udo Wolff schlug anschließend die Entlastung des gesamten Vorstands vor.

TOP10

Nach Satzung musste ein Kassenprüfer neu gewählt werden. Zur Wahl stellte sich Udo Wolff und Karl-Heinz Havers. Als neuer Kassenprüfer wurde K. H. Havers einstimmig gewählt.

TOP 5 BüBu 2020

Klaus Krüger erläuterte anhand der Folien die Fahrgastentwicklung und gab einen Überblick über die Einnahmen des Bürgerbusses. Coronabedingt mussten im Jahr 2020 Einbußen hingenommen werden. Er wies daraufhin, dass über die Einnahmen des Ticketsverkaufs und der Werbung die Kosten für den Betrieb des BüBu, hier z.B. Diesel und Reparaturen vollständig erwirtschaftet werden müssen. Er übergab an den Kassensführer Wolfgang Müller.

Wolfgang Müller erläuterte die verbuchten Einnahmen und Ausgaben. Er teilte mit, dass das entstandene Minus von 596,00 Euro im Jahr 2020 in diesem Jahr ausgeglichen würde, weil hier noch Einnahmen zu verbuchen sind, die aber dem Jahr 2020 zuzuordnen sind, jedoch buchhalterisch im Jahr 2021 verbucht werden müssen. Karl-Heinz Havers stellte die Frage, wie denn die Bilanz des BüBu aussähe. Wolfgang Müller wies darauf hin, dass es keine Bilanz gäbe und die betriebliche und steuerliche Behandlung der Einnahmen und Ausgaben getrennt betrachtet werden müssen. Karl-Heinz Havers teilte mit, dass er bei den genannten Zahlen, aber die Zahlen des Vermögens des Bürgerbus-Vereins vermissen würde. Der 1. Vorsitzende Klaus Krüger versicherte ihm, diesen Wunsch als Top in die nächste Vorstandssitzung zu nehmen.

Auf die Frage von Emily Willkomm-Laufs, ob der Verein Coronahilfen beantragt habe oder beantragen werde, teilte Klaus Krüger mit, dass dies nicht nötig sei, da trotz finanzieller Einbußen, die laufenden Kosten durch Werbung und Rücklagen gedeckt werden können. Zudem sei der BüBu aufgrund eines Vertrages mit der Stadt Jülich, bis zu einem Defizit von max. 6000 Euro abgesichert. Er machte aber deutlich, dass es schon immer im Interesse des BüBu liege, so zu wirtschaften, dass der Haushalt im Plus bleibe und sein Ziel es sei, dies auch weiterhin zu schaffen.

TOP 6 BüBu 2021

Klaus Krüger erwähnte noch einmal den Diebstahl des Busses und bedankte sich bei allen Spendern, Sponsoren, der Fa. Schümann und der Stadt Jülich für die Unterstützung. So konnte nach nur einem Tag Ausfall, der Fahrbetrieb mit einem Ersatzbus wieder aufgenommen werden. Die Rückabwicklung des gestohlenen Bürgerbusses durch die Rurtalbahn stehe noch aus.

Er teilte mit, dass der Bürgerbus-Verein mit Unterstützung von Rosel Schöber nun auch den Ehrenamtspreis der Kreises in Höhe von 250 Euro erhalten habe (Preisgeld 250 €).

Er berichtete über die neuen Haltestellen in der Brunnenstraße und am Walramplatz.

Er bedankte sich bei den FahrerInnen für den Einsatz in 2020 und 2021. Die jetzt feststellbare Erhöhung der Fahrgastzahlen seien sehr erfreulich und machen deutlich, dass der Bürgerbus wichtiger Bestandteil in Jülich ist.

Bedingt durch die Coronapandemie, aber auch aus Gesundheits- und Altersgründen, stehen von den im Jahr 2020 noch 46 FahrerInnen, derzeit nur zwischen 23 und 30 FahrerInnen zur Verfügung, sodass Hans-Peter Wego in den letzten zwei Monaten schon mal einen „Hilferuf“ absetzen musste. Ursache war auch die urlaubsbedingte Abwesenheit!

Die Liste der aktiven FahrerInnen wird aktualisiert und im Bus hinterlegt. In der Diskussion ergab sich ein klares Ziel, dass man künftig verstärkt nach neuen FahrerInnen suchen muss.

TOP 8 Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstand erfolgte einstimmig. Siehe TOP 7.

TOP 9 Wahl des gesamten Vorstands

Für die Wahl übernahm Frau Tonic-Cober die Leitung der Mitgliederversammlung.

Herr Erwin Bäumker und Klaus Röhe stellten sich nicht mehr zur Wahl. Klaus Krüger teilte mit, dass er für den Vorsitz des Vereins nur noch 2 Jahre zur Verfügung steht. Klaus Biswanger teilte mit,

dass er dies für sich auch so sieht.

Folgende Personen wurden einstimmig in den Vorstand gewählt, enthielten sich selbst und nahmen anschließend die Wahl an:

- 1. Vorsitzender - Klaus Krüger
- 2. Vorsitzender - Klaus Biswanger

Kassenführer - Wolfgang Müller

Beisitzer:

- Fahrzeugobleute - Barbara Giesen
- Franz Schoppen
- Fahrerobleute - Hans-Peter Wego
- Birgitt Bertrams
- Schriftführerin - Gabi Frinken

TOP 10 Verschiedenes

Am Walramplatz und an der Stadtverwaltung fehlen an den Haltestellen noch die Hinweise auf den Bürgerbus. Claudia Tonic-Cober kümmert sich darum.

Emily Wilkomm-Laufs beglückwünschte den Bürgerbus zu den Preisen und bedankte sich auch im Namen der Bürger für den Einsatz der ehrenamtlichen FahrerInnen des Bürgerbusses. Sie schlug vor, bei der Sparkasse Düren um eine Spende nachzufragen. Klaus Krüger antwortete, dass bei der Sparlasse nur eingetragene Vereine berücksichtigt würden. Der BB-Verein aber die Gemeinnützigkeit in diesem Jahr beantragen wird.

Jürgen Mergel schlug vor, bei der Anschaffung eines neuen Busses, darüber nachzudenken, einen Bus mit regenerativen Antrieb, Elektro- oder Wasserstoff zu beschaffen. Klaus Krüger teilte mit, dass hier die Technik noch nicht ausgereift ist und ein solcher Bus vom Verein nicht zu finanzieren wäre. Ferner sei das Gesamtgewicht von max. 3,5 t ein Hindernis. Für den nächsten Bus, der im Jahr 2022 in Betrieb gehen soll, werden noch in diesem Jahr Fördergelder beantragt. Als möglicher kurzfristiger Ersatzbus wurde von Herrn Frey das Elektrofahrzeug vom Dorfladen in Barmen angeboten. Klaus Krüger teilte mit, dass für den BB ein solches Fahrzeug wegen der kurzen Reichweite nicht in Frage käme und zudem am Standort „Feuerwehr“ der Bus ungeschützt stehen würde und auch keine Lademöglichkeit vorhanden ist. Man war sich einig, hier die Entwicklung der nächsten Jahre abzuwarten.

TOP 11

Es wurden keine satzungsmäßigen Anträge gestellt.

TOP 12

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, beendete der 1. Vorsitzende Klaus Krüger die Sitzung gegen 20 Uhr. Er bedankte sich für die Teilnahme und wünschte einen guten Heimweg.

Jülich, den 13.10.2021

Gabi Frinken
(Schriftführerin)